

SIE HABEN DIE WAHL AM 8. MÄRZ  
**WIR FÜR TÖLZ**



**GRÜN WÄHLEN!**



# **Dr. BÄRBEL WEIXNER**

## **BÜRGERMEISTERIN FÜR BAD TÖLZ**

Ich bin die Spitzenkandidatin der Tölzer Grünen und bewerbe mich um das Amt der Ersten Bürgermeisterin für Bad Tölz.

Dafür stehe ich:

- Erfahrung und Durchsetzungskraft**
- Zukunftsorientiertes Denken und Handeln**
- Soziales Bewusstsein**

Wir haben im Stadtrat in den letzten Jahren gemeinsam manches für unsere Stadt erreicht. Aber das geht noch besser! Als Bürgermeisterin und Stadträtin werde ich mich dafür einsetzen:

- + **Wir wollen die Stadt – am Moraltareal, auf der neuen Tölzer Höhe, im Bade teil, am Bahnhof - gemeinsam mit den BürgerInnen gestalten und entwickeln. Die bisherige Bürgerbeteiligung war nur ein erster Schritt – da geht noch mehr.**
- + **Bürgerbeteiligung darf nicht nur vor den Wahlen groß geschrieben werden. Eine lebendige Demokratie lebt vom Mitmachen. Wer mitmacht und gehört wird, wählt nicht rechts.**
- + **Hätten Sie es gewusst? Die mittlere Jahrestemperatur hat seit 1990 in Bad Tölz um ca. 2°C zugenommen. Das Ziel, die Erderwärmung auf 2°C zu begrenzen, werden wir klar verfehlen. Klimaschutz ist Menschen schutz und die zentrale Herausforderung der Zukunft. Dafür trete ich mit all meiner Kraft ein.**
- + „**Die Förderung des Baues billiger Volkswohnungen ist Aufgabe des Staates und der Gemeinden“ (Art.106 Abs.2 Bayerische Verfassung).** Das nehme ich ernst – im Lettenholz, im neuen Moraltareal, beim genossenschaftlichen Wohnungsbau.

Hier fürs **WIR** - heißt für mich:

Sich wertschätzen und mutig gemeinsam Verantwortung tragen für Bad Tölz.



## **WÄHLEN SIE AM 8. MÄRZ GRÜN**

Bad Tölz liegt uns am Herzen. Für uns bedeutet Politik, Verantwortung zu übernehmen und die richtigen Fragen zu stellen. Wir wollen Alternativen aufzeigen, um zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen. Dafür braucht es eine starke grüne Stimme im Stadtrat.

- + **für eine gute Klimapolitik vor Ort, mit starken Stadtwerken und Moorrenaturierung**
- + **für konsequenteren Baum- und Hitzeschutz in der Stadt**
- + **für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum als ein Grundrecht gemäß der Bayerischen Verfassung**
- + **für die Förderung der einheimischen Landwirtschaft auf dem Wochen- und Bauernmarkt, in der Gastronomie**
- + **für eine Stadtentwicklung mit aktiver Bürgerbeteiligung – im Badeteil, auf der Tölzer Höhe... Gemeinsam Miteinander**
- + **für einen alltagstauglichen Radverkehr: in der Nockhergasse, im Moraltareal, für Radfernwege**
- + **für einen fairen Frauenanteil im Stadtrat**

# GESUNDES KLIMA

Die Erderwärmung macht sich auch in Bad Tölz bemerkbar – Starkregen und Hitzeperioden nehmen zu. Was wir für die Stadt wollen:

- **Moore sind natürliche Kohlenstoffspeicher** und wichtig für den Klima- und Artenschutz. Bad Tölz hat mit der Renaturierung der Moorflächen begonnen. Dieser Weg muss konsequent für alle städtischen Moore weiter verfolgt werden.
- **Starke Stadtwerke** Bad Tölz ist führend beim Ausbau der Fernwärme. Wir unterstützen den Weg der Stadtwerke in eine klimaneutrale Zukunft.
- **Parkplatzflächen entsiegeln - Kies und Grün statt Asphalt.** Ein Vorbild ist der Parkplatz an den Stadtwerken oder beim BayWa Bau- und Gartenmarkt.



**DR. BÄRBEL WEIXNER**

60 Jahre / 1 Kind  
Schulleiterin Grundschule  
Am Lettenholz  
„Gegenseitige Wertschätzung. Mutig Verantwortung tragen für Bad Tölz.“

**PLATZ 1**



**ACHIM RÜCKER**

61 Jahre / 1 Kind  
Freiberuflicher Diplom-Biologe  
„Für Arten- und Klimaschutz in der Stadt und auf städtischen Grundstücken.“

**PLATZ 12**



**PLATZ 17**

**URSULA FISCHER**

60 Jahre  
3 Kinder  
Lehrerin  
„Kommunalpolitik braucht ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitmenschen.“



**RICHARD HOCH**

66 Jahre / 3 Kinder  
Bankkaufmann

„Baumschutz  
= Klimaschutz“

**PLATZ 24**



**ROSE-MARIE BEYER**

56 Jahre / 2 Kinder  
Erzieherin

„Man kann nicht alles sofort erreichen, aber man kann einen ersten Schritt tun.“

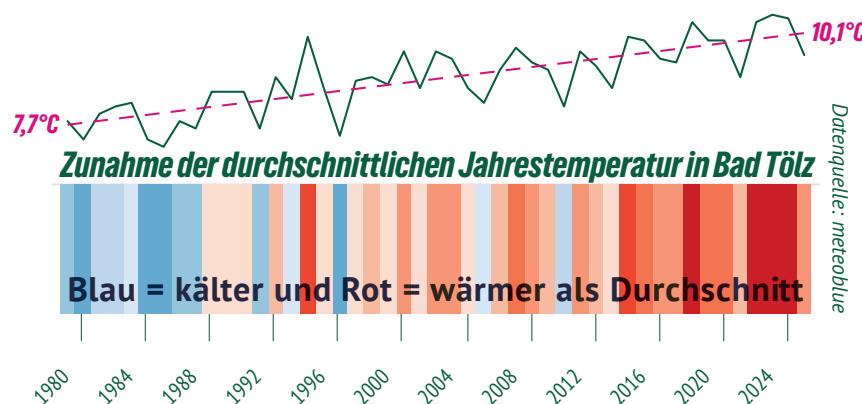
**PLATZ 11**



**PLATZ 18** **JANNIS MAURER**

23 Jahre  
Schiedsrichter & Student Sonderpädagogik  
„Fairness, Teilhabe und nachhaltiges Denken für Bad Tölz.“

- **Hitzeschutz durch Wasser und Schatten in der Stadt:** öffentliche Trinkwasserbrunnen, Öffnung von verrohrten Stadtbächen sowie Pflanzung schattenspendender Bäume.
- **Konsequenter Baumschutz** durch eine moderate Baumschutzverordnung und die Verpflichtung zu Ersatzpflanzungen nach Fällungen.



Datenquelle: meteoblue

# LEBENDIGE WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

Eine lebendige Stadt braucht eine lebendige Wirtschaft. Was wir für die Stadt wollen:

- **Kleine und mittlere Betriebe** sind das Rückgrat unserer Wirtschaft. Auf dem Moraltgelände sind gezielt Flächen und Hallen für einheimische Handwerker und Betriebe bereitzustellen.
- **Ein Handwerkerhof** wie in Gaißach hilft jungen Betrieben und Start-ups. Die Stadt Bad Tölz soll einen Handwerkerhof errichten und betreiben.
- **Unsere Landschaft wird von Landwirten gepflegt** und erhalten. Wir wollen ein überarbeitetes Bauern- und Wochenmarktkonzept zur Förderung einheimischer landwirtschaftlicher Betriebe.



**BARBARA  
SCHOEN**

59 Jahre, 3 Kinder  
Dipl.Kffr. / Sozialpädagogin im Gesundheitsamt  
Bad Tölz  
„Gleichberechtigung bedeutet auch die Verantwortung, mich als Frau politisch einzubringen.“

**PLATZ  
7**



**DR. CHRISTIAN  
HOFFMANN**

46 Jahre, 1 Kind  
Dipl. Biologe / Technischer Projektleiter

**PLATZ  
8**

„Eine gute Zukunft braucht Veränderung. Veränderung braucht Mut, Ehrlichkeit, Offenheit.“



**PLATZ  
15** **JANINE  
HAGUE**

50 Jahre  
1 Kind  
Dipl. Designerin

„Ich stehe für Gleichberechtigung. Unabhängig von Herkunft, Alter oder Geschlecht.“



**MARTIN  
SAPPL**

43 Jahre / 3 Kinder  
Landwirt

„Für eine regionalere Ernährung und Gastronomie verbunden mit nachhaltigem Tourismus.“

**PLATZ  
2**



**CHRISTINA  
GASSNER**

43 Jahre  
Gastronomin

„Weil viel in Tölz steckt!“

**PLATZ  
9**



**DR. MATTHIAS  
WILKE**

71 Jahre  
Unternehmensberater,  
Mitbegründer Repair-Cafe. Sekretariat Ev-Luth.  
Kirchengemeinde

„Wir bauen uns auf  
gegen die Erderwärmung!“

**PLATZ  
20**

## BEZAHLBARER WOHNRAUM

### Art. 106 Bayerische Verfassung

Jeder Bewohner Bayerns hat Anspruch auf eine angemessene Wohnung. Die Förderung des Baues billiger Volkswohnungen ist Aufgabe des Staates und der Gemeinden.

- Auf dem **Moraltareal** soll mindestens 20% preisgedämpfter Wohnraum entstehen. Wir fordern: Die Quote darf nicht verfälscht werden. Betriebswohnungen dürfen nicht mitgerechnet werden.
- In den städtischen Wohnungen an der **General-Patton-Straße** muss bezahlbarer Wohnraum auch künftig erhalten bleiben.
- **Boden ist nicht vermehrbar.** Städtische Grundstücke sind vorzugsweise in bezahlbarem Erbbaurecht zu vergeben, um Grundstücksspekulation zu verhindern und Familien zu fördern.
- **Genossenschaftlicher Wohnungsbau** hat Vorrang.



# UMSICHTIGE STADTENTWICKLUNG TÖLZER HÖHE

## Die Nordspange – eine große Chance für Bad Tölz

Was wir für die Stadt wollen:

- Flinthöhe, General-Patton-Straße und Lettenholz sollen zur **Tölzer Höhe** zusammenwachsen.
- **Bürgerdialog** fortsetzen und gemeinsam mit den Bürgern den neuen Stadtteil Tölzer Höhe entwickeln.
- Das neue **Pflegeheim** ist in die Siedlung zu integrieren, z.B. mit einem Begegnungscafé. Alt und Jung – gemeinsam.
- Der Neubau der **Grundschule Am Lettenholz** und des **Bürgerhauses** soll konsequent vorangetrieben werden.
- Für das neue Viertel sind großzügige **Grünflächen** und Baum-pflanzungen vorzusehen.



**TONI  
KOLLMEIER**

47 Jahre / 2 Kinder  
Pflegediensthaber

„Mit Empathie und vor-urteilsfrei für ein soziales Miteinander.“

**PLATZ  
10**



**JULIA  
SCHMIDT**

38 Jahre / 2 Kinder  
Lehrerin

„Hoffnungslosigkeit ist schon die vorweggenommene Niederlage.“

**PLATZ  
23**



**ANTON  
BÖHM**

28 Jahre  
Sozialpädagoge

„Mit einer starken Jugend in die Zukunft von Bad Tölz.“

**PLATZ  
6**



**JULIA  
BAUER**

26 Jahre  
Freischaffende Planerin  
B.A. Architektur

„Ich stehe für die Schaffung lebenswerter Orte, die bleiben- mit mutigen Ent-scheidungen für die nächste Generation.“

**PLATZ  
3**



**HANS-PETER  
WINKLER**

74 Jahre / 1 Tochter  
Elektrotechniker

„Das Ehrenamt würdigen, stärken und fördern!“

**PLATZ  
16**



**DORIS  
BIGOS**

56 Jahre / 2 Kinder  
Landschaftsarchitektin

„Ich möchte mich engagieren - für die Stadt, die ich liebe.“

**PLATZ  
5**

# UMSICHTIGE STADTENTWICKLUNG BADETEIL

**Alpamare und Wandelhalle – zweite Chance für Bad Tölz.** Eine reine Wohnnutzung lehnen wir ab – wir wollen keine Schlafstadt. Was wir für die Stadt wollen:

- Kleingewerbe, Kultur, Wohnen und Hotels im Badeteil. Mit einer vielfältigen, gemischten Nutzung kann ein moderner Stadtteil entstehen: attraktiv für junge Familien und Tourismus.
- Wir stehen für den Dialog zwischen Stadt und Grundstückseigentümern - Entwicklung geht nur Miteinander.
- Die Sanierung des Kurhauses unterstützen wir – dieser Gabriel-von-Seidl-Bau ist ortsbildprägend und als Veranstaltungsort nicht verzichtbar. Die Erweiterung um einen weiteren Veranstaltungssaal mit Tiefgarage können wir uns nur im Zusammenhang mit der Entwicklung der angrenzenden „Türkwiese“ vorstellen.

# LEBENSWERTE STADT

## Jugend braucht einen Platz in der Stadtmitte

Um das Interesse von Kindern und Jugendlichen an der Politik zu fördern, braucht es die Einbindung in reale Entscheidungsprozesse. Nachfolgende Vorschläge wurden von Jugendlichen erarbeitet – wir treten für ihre Umsetzung ein.

- Eine Grill- und Feierstelle am Tölzer Festplatz.
- Isarpromenade mit Volleyballnetz, Slackline und Tischtennisplatte.

## Auch Sterben gehört zum Leben

Wir wollen Menschen am Lebensende ein Leben in Würde ermöglichen – selbstbestimmt und schmerzfrei.

- Bad Tölz braucht ein Hospiz für die letzte Lebensphase.



### PLATZ 21 JUTTA PATAKY-ISTOK

68 Jahre / 3 Kinder  
Schulbegleiterin, Ganztagsbetreuerin

„Kinder bedeuten Hoffnung, deshalb lohnt sich jede Anstrengung diese Welt zu retten.“



### LUKAS RAFL

38 Jahre / 3 Kinder  
Verkehrsplaner

„Soziale, ökologische und innovative Mobilität für uns alle!“

### PLATZ 14



### PLATZ 13 BARBARA RÖSCH-RUPP

60 Jahre / 2 Kinder  
Verwaltungsmitarbeiterin bei der Caritas

„Aktiv sein und engagiert handeln vor Ort. Für demokratische Grundsätze, Klima und Artenvielfalt, soziale Gerechtigkeit.“



### JOHANNES GUDELMANN

38 Jahre  
Taxiunternehmer

„Nicht nur kritisieren, sondern Verantwortung übernehmen.“

### PLATZ 4



### CHRISTIANE KIENER

55 Jahre / 2 Kinder  
Grundschullehrerin

„Mit Rad und Tat für ein sauberes Klima.“

### PLATZ 19



### PHILLIPP KOLLMEIER

19 Jahre  
Auszubildender

„Mit den Öffentlichen kommt man überall hin, wenn man will!“

### PLATZ 22

## MOBILITÄT

### Stau behoben – Stau verschoben

Die Nordspange wird die Situation im Bereich des ehemaligen Kasernen-Geländes verbessern. Und dann ... stehen die Autos im nächsten Stau am Moraltgelände. Was wir für die Stadt wollen:

- Einen großen Kreisverkehr an der Einmündung der Lenggrieser Straße.
- Lösung der Verkehrsproblematik vor, oder mit der Bebauung des Moraltgeländes.

### Alltagstaugliche Radverkehrsrouten durch Bad Tölz

- Die Marktstraße ist in den Hauptzeiten Fußgängerzone – und soll es auch bleiben. Aber es muss für Radler eine Alternative her. Ohne einen beidseitig nutzbaren Radverkehr in der Nockhergasse geht es nicht.
- Eine attraktive Rad- und Fußgängerverbindung zwischen Moralsiedlung und neuem Moraltareal – keinen engen, dunklen Tunnel!

# WIE WIRD GEWÄHLT?



## Wer darf wählen?

Alle Deutschen und EU-Bürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und in Bad Tölz wohnen. Die Wahlbenachrichtigung erhalten Sie automatisch von der Stadt zugesandt.

## IM WAHLLOKAL - SO GEHT'S

Gehen Sie am **08.03.2026** zwischen **08:00 und 18:00 Uhr** in Ihr Wahllokal (siehe Wahlbenachrichtigung).

Mit zu bringen sind:

Wahlbenachrichtigung

Personalausweis oder Reisepass

## BRIEFWAHL - SO GEHT'S

Mit der Wahlbenachrichtigung können Sie auch Briefwahlunterlagen beantragen und alles zu Hause ausfüllen. Die Briefwahlunterlagen können Sie per Post beantragen, im Rathaus abholen oder über das Bürgerserviceportal der Stadtverwaltung online anfordern. Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens **08.03.2026 um 18:00 Uhr** wieder zurück im Rathaus sein.

Tölzer Stadtrat

**24** Stimmen

Bad Tölz- Wolfratshausen  
Kreistag

**60** Stimmen

Tölzer Bürgermeisterin

**1** Stimme

Landrat

**1** Stimme

HIER KANNST DU  
MITBESTIMMEN

# KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

## Listenkreuz

Mit einem Kreuz ganz oben verteilen Sie Ihre Stimmen von oben herab auf die Liste (= Wahlvorschlag).

Jede Zeile bekommt eine Stimme.

Ein Listenkreuz ist nicht verpflichtend.

Wenn Sie Kandidaten trotz Listenkreuz nicht wählen wollen, können Sie diese durchstreichen. Diese Stimmen haben Sie dann noch „übrig“ für andere Kandidaten dieser oder weiterer Listen.

## Kumulieren („Häufeln“)

Sie können einzelnen KandidatInnen bis maximal 3 Stimmen geben.

## Einzelstimmvergabe

Sie können Ihre Stimmen einzeln vergeben, indem Sie die Zahl in die Kästchen vor den Kandidaten/die Kandidatin schreiben.

## Panaschieren

Sie können Ihre Stimmen völlig frei über verschiedene Wahlvorschläge / Listen verteilen.

## Wichtig für die Stimmenvergabe

Die Stimmvergabe muss eindeutig sein.

Die Höchstzahl der Stimmen darf nicht überschritten werden.

Enthält der Stimmzettel Kommentare, Unterschriften oder andere Kennzeichnungen, wird er ungültig.

## Wahlvorschlag Nr. 02

		Kennwort
X	200	<b>BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)</b>
3	201	Dr. Bärbel Weixner, M.A. Schulleiterin Grundschule Lettenholz, Stadtratsmitglied
3	202	Martin Sappl Landwirt
	203	Julia Bauer B.A., Architektin
	204	Johannes Gundermann Taxiunternehmer
	205	Dorothea Bigos Dipl.-Ing. (FH), Landschaftsarchitektin
3	206	Anton Böhm Sozialpädagoge
1	207	Barbara Schoen Dipl.-Kauffrau, Sozialpädagogin
2	208	Dr. Christian Hoffmann Diplom-Biologe Technischer Projektleiter
3	209	Christina Gassner Gastronomin
	210	Toni Kollmeier Pflegediensthaber
2	211	Rose-Marie Beyer Erzieherin
2	212	Achim Rücker Diplom-Biologe
	213	Barbara Rösch-Rupp Verwaltungsmitarbeiterin

**„AM 8. MÄRZ GRÜN WÄHLEN“**

# **WIR FÜR TÖLZ**



Politische Werbung zur Kommunalwahl 2026 von Bündnis 90/Die Grünen, KV Bad Tölz - Wolfratshausen

Fotografie und Design Janine Hague | Vi.S.dP.BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN BAD TÖLZ Dr. Bärbel Weinzierl

YELA 09



Verordnung

**GRÜN WÄHLEN!**